

# Die Kellerduelle verloren

### TV Krednbach-Lohe ist in der 2. Faustball-Bundesliga abgeschlagen

sz **Armstorf.** Bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt. Aber die Faustballer des TV Krednbach-Lohe müssen schon einen unerschütterlichen Optimismus haben, wenn sie noch an den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord glauben. Auch in den direkten Vergleichen gegen die mit im Tabellenkeller stehenden Teams SV Armstorf und MTV Hammah gab es zwei überaus klare 0:3-Niederlagen.

Die Nordsiegerländer haben somit nach Abschluss der Hinrunde also gegen alle acht Teams gespielt und dabei lediglich zwei Sätze gewonnen. Daran dürfte sich wohl auch an den vier Doppelspieltagen der Rückrunde wenig ändern. Der Aufsteiger ist in dieser Spielklasse einfach ein wenig überfordert.

Die Armstorfer nutzten derweil ihren Heimvorteil und haben sich mit zwei Siegen auf den sicheren Platz 6 vorgekämpft. Die Krednbacher hatten im ersten Spiel

des Tages nicht den Hauch einer Chance. Alle drei Sätze gingen mit 11:3 an die Gastgeber. Gegen den MTV Hammah erspielten sich die Krednbacher zwar ein paar Punkte mehr. Aber mit 5:11, 8:11 und 5:11 kamen sie erneut nicht für einen Satzgewinn in Frage.

**2. Faustball-Männer-Bundesliga Nord**

TV Voerde - SV Moslesfehn	3:2
SV Moslesfehn - MTV Vorsfelde	3:1
MTV Vorsfelde - TV Voerde	2:3
SG Coesfeld - MTSV Wangersen	3:1
MTSV Wangersen - TV Brettorf 2.	0:3
TV Brettorf 2. - SG Coesfeld	3:1
SV Armstorf - TV Krednbach-Lohe	3:0
TV Krednbach-Lohe - MTV Hammah	0:3
MTV Hammah - SV Armstorf	1:3
1. TV Brettorf 2.	8 7 0 1 23:8 14:2
2. TV Voerde	8 6 0 2 19:11 12:4
3. MTV Vorsfelde	8 5 0 3 20:13 10:6
4. SV Moslesfehn	6 4 0 2 16:8 8:4
5. SG Coesfeld	6 4 0 2 14:9 8:4
6. SV Armstorf	6 3 0 3 11:10 6:6
7. MTV Hammah	8 2 0 6 9:20 4:12
8. MTSV Wangersen	8 2 0 6 9:20 4:12
9. TV Krednbach-Lohe	8 0 0 8 2:24 0:16

# Bock übergab die Pokale

### SKV-Turner ehrte VTB Siegens Lisa Marx bei der Talentiade



Der Turnnachwuchs des VTB Siegen präsentierte stolz Urkunden, Medaillen und Pokale nach der internen Talentiade. Foto: Verein

sz **Siegen.** Mit dem letzten Wettkampf im alten Jahr ging für die jungen Kunstturnerinnen des VTB Siegen in den Altersklassen 5 bis 14 bei der Talentiade um eine Standortbestimmung und Formüberprüfung nach intensivem Training in den letzten Monaten. In der westfälischen Leistungsklasse der AK 10 zeigte Lisa Marx erneut einen guten Wettkampf und erkämpfte sich neben dem Gesamtsieg auch die Einzelmeisterschaft am Sprung, Balken und Boden. In der gleichen Leistungsklasse der AK 9 setzte sich Milana Wiens mit einem Punkt Vorsprung durch. Mit dem Einzelerfolg am Sprung und Boden unterstrich sie ihren Sieg.

In der Altersklasse bis 12 Jahre ging es auch schon um einen Platz in der Mannschaft der Gaukunstturnliga 2018. Mit drei gewonnenen Gerätewertungen siegte Joeline Kaufmann vor Daria Mashkina, die mit einer tollen Bodenübung überzeugte.

Die 16 jungen Talente in der AK 5 bis 9 bestätigten die gute und ständige

Nachwuchsarbeit im VTB. Damit sichern die Trainer und Trainerinnen über Jahre den Unterbau der Oberligamannschaft.

Bei der Siegerehrung übergab SKV-Bundesligaturner Sebastian Bock die Pokale. Den Wanderpokal des Westfälischen Turnerbundes erhielt die Tagesbeste Lisa Marx. – Blick in die Siegerliste:

- **AK 5/6: Pflichtprogramm:** 1. Eva Janousek 47,85 Punkte; 2. Maja Kessler 45,05; 3. Elaine Lütz 44,65.
- **AK 6 bis 8: Pflichtprogramm:** 1. Mathilda Zawinell 53,60; 2. Angelina Moritz 51,70; 3. Magdalena Viereck 51,45.
- **AK bis 9: Pflichtprogramm:** 1. Elaine Kreutz 54,10; 2. Nora Voos 49,20; 3. Phinea Tröps 46,70.
- **AK bis 14: Pflichtprogramm bis P 7:** 1. Ida Bogusz 55,85; 2. Vivien Kreutz 52,20; 3. Cecile Kreutz 51,85.
- **AK 10 bis 12: Gaultigprogramm:** 1. Joeline Kaufmann 48,35; 2. Daria Mashkina 45,75.
- **AK 9: Westfalenmeisterklasse:** 1. Milana Wiens; 59,22 2. Cosima Küppers 52,30; 3. Acelya Öztürk 49,45.
- **AK 10: Westfalenmeisterklasse:** 1. Lisa Marx 58,40; 2. Nina Häner 55,40; 3. Jule Mühlh 53,00.



# Aus dem WM-Bob zum Handball

Die statmath GmbH aus Siegen, ein junges Unternehmen aus dem Bereich der Datenwissenschaft und Prognosen, ist ab sofort neuer Sponsor des TuS Ferndorf. Das liegt nicht zuletzt an TuS-Rückraum-Spieler Michel Sorg (Bildmitte), der als Data Scientist für das Thema Industrie 4.0 beim Unternehmen arbeitet. Der Student der Mathematik bringt sich auf diese Weise auch bei seinen beruflichen Projekten ein. „Wir freuen uns, einem jungen, ambitio-

nierten Sportler wie Michel Sorg ein berufliches Umfeld zu geben, in dem er Sport, Studium und Beruf unter einen Hut bekommt“, erläutert Dr. Alexander Hoffmann (rechts), einer der beiden Geschäftsführer. Der zweite Geschäftsführer, Christian Friedrich, ehemaliger Vize-Weltmeister im Vierer-Bob (links), feierte und litt bereits beim letzten TuS-Heimspiel mit den Spielern, die dann am Ende doch noch gewannen. Foto: Verein



Start frei zum 13. Flecker Tunnellauf über 10 Kilometer – und Auftakt zum Ausdauer-Winter-Cup 2017/18. Der spätere Sieger, Jonas Hoffmann (Startnummer 1), und der spätere Zweite, Marco Giese (145), setzten sich sofort an die Spitze. Fotos (2): jstr

# Winterereinbruch zum Winter-Cup

### FREUDENBERG 241 Starter beim Flecker Tunnellauf / Hoffmann und Schäfers siegreich

## ASC Weißbachtal mit 50 Sportlern stärkster Verein.

fst ■ Das Wetter stellte die Organisatoren des 13. Flecker Tunnellaufs, ausgerichtet vom REHA-Sportverein Siegerland, auf eine harte Probe. Aufgrund der anhaltenden Schneefälle drohte gleich zum Auftakt des vierteiligen Winter-Cups 2017/18 eine Veranstellungsabsage.

Vielleicht waren auch „Väterchen Frost“ und „Frau Holle“ dafür verantwortlich, dass in diesem Jahr mit nur 241 Teilnehmern über 100 Sportler weniger zum Volkslauf auf der alten Bahntrasse mit Wendepunkt am Wildenburger Bahnhof kamen, als noch im Vorjahr (2016: 344; 2015: 350; 2014: 343). Etliche Dauerläufer waren wohl davon ausgegangen, dass der Lauf ins Wasser, oder besser gesagt in den Schnee, fallen würde. Doch weit gefehlt. Das Orga-Team um den Physiotherapeuten und ehemaligen Langstreckler Michael Sichermann hatte in den Morgenstunden die Strecke komplett geschoben und einige Teilstücke mit Salz gestreut und so in einen belaufbaren Zustand gebracht. Für diesen Einsatz hatte sich der REHA-Sportverein ein dickes Lob verdient.

„Die Strecke war wirklich gut, hätte ich nicht gedacht nach den Schneefällen. Nur an einigen wenigen Stellen war es schmierig“, lobte auch der Sieger, Jonas Hoffmann vom EJOT-Team des TV Buschhütten. Mit einem kleinen Schneeflug wurde die Strecke unmittelbar vor den einzelnen Läufen vom Schnee befreit. Eis und Kälte gab es auch beim 12. Flecker Tunnellauf 2012, doch das hatte die Läufer nicht von einem Start abgehalten wie der Schnee in diesem Jahr. „Nur ein Mal mussten wir den Lauf aufgrund der vielen Schneefälle absagen“, erinnerte sich Michael Sichermann. Stark vertreten waren wieder die Läufer des ASC Weißbachtal. Diesmal gingen 50 Sportler des Ausdauerclubs auf die Strecken, mehr als jeder Fünfte trug somit das ASC-Trikot.

Über 10 Kilometer war dann auch der derzeit stärkste Langstreckenläufer der Region am Start. Der Hademer Triathlet Jonas Hoffmann war zwar erst wieder seit kurzer Zeit im Training, doch der Tunnellauf kam für den Deutschen Vizemeister im Crosslauf und U-23-DM-Dritten über 10 Kilometer Straße zu einem Tempolaut gerade recht. Sonst auf den ersten Kilometern eher der Typ „Heißsporn“, ließ es Jonas Hoffmann diesmal ruhig angehen. Erst auf dem Rückweg drehte der Ausdauer-Dreikämpfer auf und gewann in

33:20 Minuten recht deutlich vor dem Vorjahressieger Marco Giese von der SG Wenden in 33:11 Minuten mit seinem Sieg im Vorjahr in 33:11 Minuten sogar noch einen Tick schneller als Hoffmann in diesem Jahr. Für Jonas Hoffmann war der Tunnellauf ein Aufbauren. Noch steht die Planung für die nächsten drei Monate noch nicht komplett, aber er liebäugelt mit einem Start beim Silvesterlauf Werl-Soest über 15 Kilometer. Im Frühjahr steht dann die Cross-DM ganz oben auf der Liste. „Wenn da alles richtig gut läuft, dann will ich mich für das Cross-EM-Team qualifizieren“, verrät Jonas Hoffmann im Gespräch mit der SZ seine Pläne für 2018.

Bei den Frauen über 10 Kilometer waren Siegerin Kathi Schäfers (39:13) vom TuS Deuz, die bei Volksläufen jedoch für das Team von :anlauf Siegen startet und die nach ihrer Babypause jetzt immer besser werdende Rebekka Wörmann (früher Otterbach/40:12) vom TuS Deuz die Schnellsten. Den Lauf über 5 Kilometer gewann der 18-jährige Felix Lange (TuS Erndtebrück) in 17:37 Minuten vor Oliver Schmidt (17:53) vom CLV Siegerland. Schnellste Läuferin war die 16-jährige Triathletin Hanna Jung vom EJOT-Team TVG Buschhütten, die mit kraftvollem Schritt in 20:10 Minuten siegte.

## DER 13. FLECKER TUNNELLAUF IN ZAHLEN

- 10 Kilometer Männer /Frauen/Jugend**
- **Gesamteinlauf:** 1. Jonas Hoffmann (EJOT TV Buschhütten) 33:20 Minuten; 2. Marco Göckus (beide TV Buschhütten) 37:26; 3. Timo Böhl (Team TVE Netphen) 34:20; 4. Tobias Schmechel (TuS Deuz) 34:43; 5. Torben Henrich (TuS Erndtebrück) 35:17; 6. Viktor Horch (TuS Deuz) 36:34.
  - **Männer: U18:** 1. Jannik Hinderthür (ASC Weißbachtal) 41:16; 2. Jonathan Nix 49:43; 3. Timo Stemmer (TV Olpe) 52:31 ■ **U 20:** 1. Nils Nikolai (Team TVE Netphen) 38:29; 2. Nicolas Riedel (TuS Kaan-Marienborn) 41:27; 3. Alexander Bursian (DJK Betzdorf) 42:11 ■ **Hauptklasse:** 1. Jonas Hoffmann (EJOT TV Buschhütten) 33:20; 2. Marco Giese (SG Wenden) 33:51; 3. Timo Böhl (Team TVE Netphen) 34:20 ■ **M 30:** 1. Manuel Jochem 42:02; 2. Tim Posdziech (beide SG Sieg Lt Do) 45:35; 3. Daniel Harzendorf (TV Littfeld) 45:56 ■ **M 35:** 1. Viktor Horch (TuS Deuz) 36:34; 2. Lars Erik Fricke (EJOT TV Buschhütten) 36:35; 3. Bert Schmal (anlauf Siegen) 37:25 ■ **M 40:** 1. Tobias Schmechel (TuS Deuz) 34:43; 2. Friedrich Hinderthür (ASC Weißbachtal) 41:41; 3. Jens Afflerbach (SF Birkelbach) 43:34 ■ **M 45:** 1. Marco Göckus (EJOT TV Buschhütten) 37:26; 2. Jürgen Große Gehling 41:26; 3. Heiko Mahle (beide TuS Kaan-Marienborn) 42:03 ■ **M 50:** 1. Holger Stöckmann (SG Wenden) 40:55; 2. Martin Hansel 41:26; 3. Rüdiger Stahl (beide ASC Weißbachtal) 41:38 ■ **M 55:** 1. Horst Grübener (TuS Deuz) 43:11; 2. Henning Münker (TV Büschergrund) 47:52; 3. Reinhard Becker (anlauf Siegen) 50:25 ■ **M 60:** 1. Günter Bieler (TuS Deuz) 42:59; 2. Roland Heine (ASC Weißbachtal) 46:03; 3. Bernd Looock (Skiff. Hüttental) 48:54 ■ **M 65:** 1. Erhard Kohles (Wis. Sen-Selbach) 48:29; 2. Hans-Joachim Fries (SVS Emmerhausen) 49:28; 3. Bodo Heine (ASC Weißbachtal) 50:28 ■ **M 70:** 1. Wolfgang Schefczyk (TV Jahn Siegen) 57:00; 2. Ulrich De Haan (LT Fischbacher Berg) 59:32; 3. Klaus Roth (TV Büschergrund) 1:02:31 ■ **M 75:** 1. Werner Stöcker (TuS Erndtebrück) 49:46.
  - **Frauen: Hauptklasse:** 1. Chantal Klinkhammer (Flippfloppjogger Schock) 46:01; 2. Jana Saßmannshausen (Team TVE Netphen) 46:49; 3. Rebekka Hirsch (TuS Fischbacherhütte) 54:53 ■ **M 30:** 1. Katharina Schäfers (anlauf Siegen) 39:13; 2. Rebekka Wörmann (TuS Deuz) 40:12; 3. Andrea Bieler 47:07 ■ **M 35:** 1. Julia Rosenthal (TV Büschergrund) 42:40; 2. Christjane Nix 52:38; 3. Svenja Fries (TV Freudenberg) 1:02:20 ■ **M**



Schnellste Läuferin über 10 Kilometer: Kathi Schäfers von :anlauf Siegen.

- 40: 1. Boukje Beckmann 43:20; 2. Bettina Stemmer (TV Olpe) 1:02:17 ■ **W 45:** 1. Anja Baldus-Schmidt (VfB Wissen) 47:28; 2. Doris Löhr (VfL Wehbach) 48:15; 3. Anja Schneider-Bock (ASC Weißbachtal) 49:07 ■ **W 50:** 1. Sabine Hoff (LG Engelsberg) 51:39; 2. Sonja Fischer 52:57 ■ **W 55:** 1. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 47:51. **W60:** 1. Christa Siller 52:51; 2. Barbara Jüngst (beide SG Siegen-Giersberg) 58:40 ■ **W 65:** 1. Ingrid Eberner (TG Rudersdorf) 1:04:44 ■ **W 70:** 1. Ingrid Seidel (TV Büschergrund) 1:03:05.

### 5 Kilometer Jugend / Jedermann

- **Männer: U 16:** 1. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 21:34; 2. Julius Kölbach (VfB Wissen) 22:16; 3. Mika Bertelmann (ASC Weißbachtal) 25:36 ■ **U 18:** 1. Philipp Munding (Trisped Wehscheid) 18:08; 2. Frederik Wehner (SG Wenden) 18:13; 3. Samir Förster (LG Sieg-VfB Wissen) 18:31 ■ **U 20:** 1. Felix Lange 17:37; 2. Jonas

- Krumm (ASC Weißbachtal) 21:44 ■ **Männer:** 1. Oliver Schmidt (CLV Siegerland) 17:53; 2. Johannes Dietershagen 18:48; 3. Mike Kölsch (CLV Siegerland) 18:50.

- **Frauen: U 16:** 1. Mattea Mittler (ASC Weißbachtal) 21:45; 2. Lara Heinemann (DJK Betzdorf) 22:08; 3. Madeline Gräbner (ASC Weißbachtal) 22:25. ■ **U 18:** 1. Hanna Jung 20:10; 2. Maren Sauer (beide TV Buschhütten) 21:17; 3. Marisa Felbinger (ASC Weißbachtal) 26:36 ■ **U 20:** 1. Yasmina Steins (TV Buschhütten) 21:38 ■ **Frauen: U 16:** 1. Kathrin Weber (VfB Wissen) 26:01; 2. Michaela Gieseler (ASC Weißbachtal) 26:06; 3. Sandra Denker (EneriStars.De) 26:15.

- 1000 Meter Schüler**
- **Schüler: M 8:** 1. Julian Klein (TuS Deuz) 4:33; 2. Lasse Bertelmann (ASC Weißbachtal) 4:47; 3. Theo Utsch (ASC Weißbachtal) 4:49 ■ **M 9:** 1. Florian Junghanns (LG Kindelsberg Kreuztal) 4:01; 2. Simon Renk (DJK Betzdorf) 4:23; 3. Silas Cunz (ASC Weißbachtal) 4:31 ■ **M 10:** 1. Paul Große Gehling (LG Kindelsberg Kreuztal) 4:29; 2. Tom Nilius 5:36 ■ **M 11:** 1. Fabio Klein (TuS Deuz) 3:56; 2. Justus Zacharias (RSV Daadetal) 4:19; 3. Jan-Christ Borkenstein (ASC Weißbachtal) 6:23 Minuten ■ **M 12:** 1. Julius Semder (TuS Kaan-Marienborn) 3:59; 2. Maurice Bettenhausen (RSV Daadetal) 4:02; 3. Adrian Gieseler (ASC Weißbachtal) 4:43 ■ **M 13:** 1. Tom-Luca Krumm (CLV Siegerland) 3:55 ■ **M 14:** 1. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 3:44.

- 1000 Meter Schülerinnen**
- **Schülerinnen: W 8:** 1. Pauline Schäfer (CLV Siegerland) 5:02; 2. Smilla Händel (SG Siegen-Giersberg) 5:08; 3. Emma Schneider (ASC Weißbachtal) 5:36 ■ **W 9:** 1. Celina Amelie Becker (SG Siegen-Giersberg) 5:05; 2. Cahlotte Kölbach (SC) 4:23 ■ **W 14:** 1. Lina Otto 3:56; 2. Susanna Mittler (beide ASC Weißbachtal) 4:02; 3. Inga Sauer (TV Buschhütten) 4:15.